01 Zentrale Steuerung / Dezernatskoordinierung / Sitzungsdienst



Titel der Drucksache:

Sitzungsplanung des Stadtrates und seiner Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2022 Drucksache 1099/22

Entscheidungsvorlage

Hauptausschuss

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	05.07.2022	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Für den Fall einer Verschärfung der Coronalage wird vorsorglich die Sitzungsplanung im 2. Halbjahr 2022, gemäß Anlage 1, beschlossen.

21.06.2022, gez. i.V. Hofmann-Domke

Datum, Unterschrift

Drucksache: 1099/22 Seite 1 von 3

Nachhaltigkeitscontrolling X Nein	Ja, siehe Anlage	Dem ografisches Contro	lling X Nein	Ja, siehe Anlage		
Finanzielle Auswirkungen X Nein	☐ Ja →	Nutzen/Einsparung	Nein	Ja, siehe Sachverhalt		
	↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)				
Deckung im Haushalt Nein	Ja	Gesamtkosten EUR		EUR		
\downarrow						
	2022	2023	2024	2025		
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR		
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR		
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR		
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR		
D e ckung siehe Entscheidungsvorschlag						
Fristwahrung						
Ja X Nein						
Anlagenverzeichnis Anlage 1 - Sitzungsplanung 2. Halbjahr 2022						

Sachverhalt

Mit der vorliegenden Drucksache wird eine alternative Sitzungsplanung für das 2. Halb jahr 2022 vorgelegt. Hintergrund ist die derzeit nicht abschätzbare Coronavirus SARS CoV-2 Situation im zweiten Halb jahr 2022. Wie bereits mit Drucksache 1279/20 dargelegt, haben die Räumlichkeiten im Rathaus nicht die ausreichende Größe, um mit den entsprechenden Abstandsregeln, Sitzungen im Rathaus durchführen zu können. Der Sitzungsort für die Ausschüsse WBD, SBUKV, Jugen dhilfe sowie dem Stadtrat müsste dann, wenn keine anderen evidenzbasierten und belegbar effizienten Schutzmaßnahmen ausreichend sind (z. B. das Tragen einer FFP2-Maske bzw. regelmäßige Lüftungspause), wieder die Thüringen halle sein.

Weiterhin musste bei der Sitzungsplanung die Belegungssituation der Thüringenhalle berücksichtigt werden. Insbesondere im September, November und Dezember 2022 gab es bereits feste Verträge wodurch die Thüringenhalle nicht nutzbar ist.

Im 1. Halbjahr 2022 wurden die Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse die in der Thüringenhalle stattfanden, durch die Kulturdirektion abgesichert. Ob und inwieweit diese technische Absicherung durch die Kulturdirektion das 2. Halbjahr 2022 möglich sein wird, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden, da bei steigenden Veranstaltungen die

DA 1.15 Drucksache : **1099/22** Seite 2 von 3

Kulturdirektion ausgelastet ist. Folglich müssten gegebenenfalls externe Firmen zur techn ischen Absicherung der Sitzungen in der Thüringenhalle beauftragt werden.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass mit der alternativen Sitzungsplanung eine Vorreservierung der Thüringenhalle erfolgt, welche eine anderweitige Nutzung (zu kulturellen bzw. sportlichen Zwecken) nicht möglich macht.

Drucksache: 1099/22 Seite 3 von 3